



Jahresbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

Gesamtinstitution	3
Jahresbericht Heimgarten 2021	4
Beobachtungsstation	5
Bericht Beobachtungsstation	6
Wohngruppe	9
Bericht Wohngruppe	10
Zahlen & Fakten	13
Belegung	14
Jahresrechnung 2021	15
Revisionsbericht	17
Instanzen	18
Stiftungsrat	18
Leitung / Verwaltung	18
Kontrollstelle	18
MitarbeiterInnen Wohngruppe	18
MitarbeiterInnen Beobachtungsstation	18
Adressen	19

Gesamtinstitution

Jahresbericht Heimgarten 2021

Direktionswechsel, Wahl neue Gesamtleitung, Covid, Softwareumstellung, Wechsel im Stiftungsrat, Kerngeschäft

Der Stiftungsrat hat sich im Berichtsjahr zu vier offiziellen Sitzungen getroffen. Neben den ordentlichen Geschäften haben wir uns mit der Nachfolgeregelung der Gesamtleitung, den Auswirkungen des Förder- und Schutzgesetzes (KFSG) und der Revision des Volksschulgesetzes (Revos) auf unsere Institution befasst.

Wir freuen uns sehr, dass wir als Nachfolge von Fredi Küffer Sissy Raebel für die Gesamtleitung wählen konnten. Sissy Raebel kennt als langjährige Leiterin der Wohngruppe die Institution bestens und dank der Bereitschaft von Fredi Küffer – seine Pensionierung bis zum 31. Mai 2022 zu verschieben – wurde eine seriöse Einarbeitung möglich. Mit der Wahl von Lukas Baumgartner, als Leiter der Wohngruppe, ist das Leitungsteam nun wieder komplett.

Wir mussten im Stiftungsrat von zwei langjährigen und sehr engagierten Mitgliedern Abschied nehmen. Beatrice Mazenauer (Vizepräsidentin) und Walter Zwygart (Ressort Finanzen) haben viel zum Gelingen beigetragen und hinterlassen grosse Lücken. Ich danke Beiden für ihr Mitdenken, ihr Herzblut und ihre Zuverlässigkeit. Als neue Stiftungsratsmitglieder durften wir Claudia Rudin (Vizepräsidentin), Kurt Beyeler (Ressort Finanzen) und Roland Fuhrer (Ressort Personelles) herzlich willkommen heissen.

Wir danken allen unseren Mitarbeitenden, die im Berichtsjahr aktiv und engagiert mitgeholfen haben für die jungen Frauen Beziehungen zu klären, sie positiv zu unterstützen, sie zu fördern und so neue Perspektiven und Veränderungen möglich zu machen.

Susanne Fehr, Präsidentin Stiftungsrat Heimgarten



Beobachtungsstation

Bericht Beobachtungsstation

Die Kunst des Fortschritts besteht darin, inmitten des Wechsels Ordnung zu wahren, inmitten der Ordnung den Wechsel aufrechtzuerhalten.

Alfred North Whitehead

2021 war ein Jahr des Wechsels auf verschiedenen Ebenen:

Kanton:

Der Kanton hat die ambulante und stationäre Betreuung von Kindern und Jugendlichen auf eine neue gesetzliche Basis gestellt. Mit dem Gesetz über die Leistungen für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG) wurden neue Abläufe, Verantwortlichkeiten, Strukturen, Zuständigkeiten, etc. definiert. Mit der Revision des Volksschulgesetzes (REVOS) wurden zudem die besonderen Schulen, wie z. B. die BEO Heimgarten Schule neu in die Volksschule und der Aufsicht der Bildungs- und Kulturdirektion BKD unterstellt.

Diese Umstrukturierungen hatten einen grossen zusätzlichen Aufwand generiert:

- Die verantwortlichen Leitungspersonen haben sich intensiv an der Vernehmlassungen der Gesetze und Verordnungen beteiligt.
- Verschiedene Infoveranstaltungen mussten besucht werden.
- Die Strukturen, Abläufe der BEO und WG Heimgarten mussten überdenkt und wo nötig abgeändert werden.
- Das Personal musste informiert und geschult werden.
- Die Buchhaltungsabläufe wurden an die neuen Vorgaben des Kantons angepasst.
- Die Leistungsverträge wurden neu verhandelt.

Die Umstrukturierung seitens des Kantons hat viele positive Aspekte, die zum Teil schon jahrelang gefordert wurden (z. B. ein Qualitätscontrolling, schlankere Administrativstrukturen, etc.), jedoch auch einige problematische Vorgaben. Wie sich das Ganze entwickelt, wird sich zeigen. Insgesamt können wir sagen, dass die Verhandlungen mit den Kantonsverantwortlichen konstruktiv und wertschätzend erfolgten.

Leitung:

Im Hinblick auf die Pensionierung des Gesamtleiters wurde frühzeitig die Nachfolge durch den Stiftungsrat geregelt. Im März 2021 wurde die bisherige Leiterin der WG Heimgarten, Sissy Raebel, als neue Gesamtleiterin ab 1.4.2022 gewählt. Diese Wahl unterstützt die Bemühungen, inmitten des Wechsels Ordnung zu wahren ... es gibt Sicherheit, dass in diesem Strukturwechsel nicht noch die Unsicherheit eines Leitungswechsel Verunsicherung auslöst.

Personal:

In den letzten 12 Jahren hatten wir im Heimgarten noch nie so viele Personalmutationen wie im 2021. Dies geprägt durch längere Krankheiten, Stellenwechsel, Mutterschaften, Austritte oder begründet mit der anspruchsvollen Arbeit. Dazu kamen die sattem bekannten Auswirkungen der Pandemie. Dies bedingte einerseits viel Flexibilität von allen, es musste viel Zeit und Energie in Personalsuche und -einführung aufgewendet werden, andererseits musste aber auch sorgfältig darauf geachtet werden, dass die «übriggebliebenen» MitarbeiterInnen nicht überfordert wurden.

Jugendliche:

Auffällig viele Jugendliche kommen mit psychischen Problemen wie Suizidalität, depressive Verstimmungen und Perspektivenlosigkeit in die BEO Heimgarten. Wir denken, dass die Zunahme auch eine Folge der Pandemie sein könnte. Viele Jugendliche kommen aus wenig struktur- und haltgebenden Familienverhältnissen. Dies bedingte eine intensive Begleitung der Jugendlichen und ihren Familien auf allen Ebenen. Um diesem (Mehr-)Aufwand fachlich und strukturell gerecht zu werden, wurden eine Assistenzstelle in der Psychologie sowie die Familienarbeit ausgebaut und zusätzliche Stellenprozente bewilligt.

Administration/Ökonomie:

Die Administration hat die Aufgabe, inmitten des Wechsels Ordnung zu wahren ... Die war im letzten Jahr aber nur bedingt möglich, weil eine Umstellung der Buchhaltungssoftware viel zeitliche Ressourcen frass und über längere Zeit die Administration/Buchhaltung nicht ordnungsgemäss arbeiten konnte. Nur mit einem extragrossen Engagement der Administratorin Andrea Malach konnten die Buchhaltung und der Jahresabschluss 2021 abgeschlossen werden. Die gesteigerten Hygienevorschriften konnten dank dem engagierten Hauswirtschaftsteam umgesetzt werden.

Das anforderungsreiche Jahr 2021 konnten wir nur erfolgreich bewältigen, weil viele engagierte Personen beteiligt waren.

Mein grosser Dank geht an:

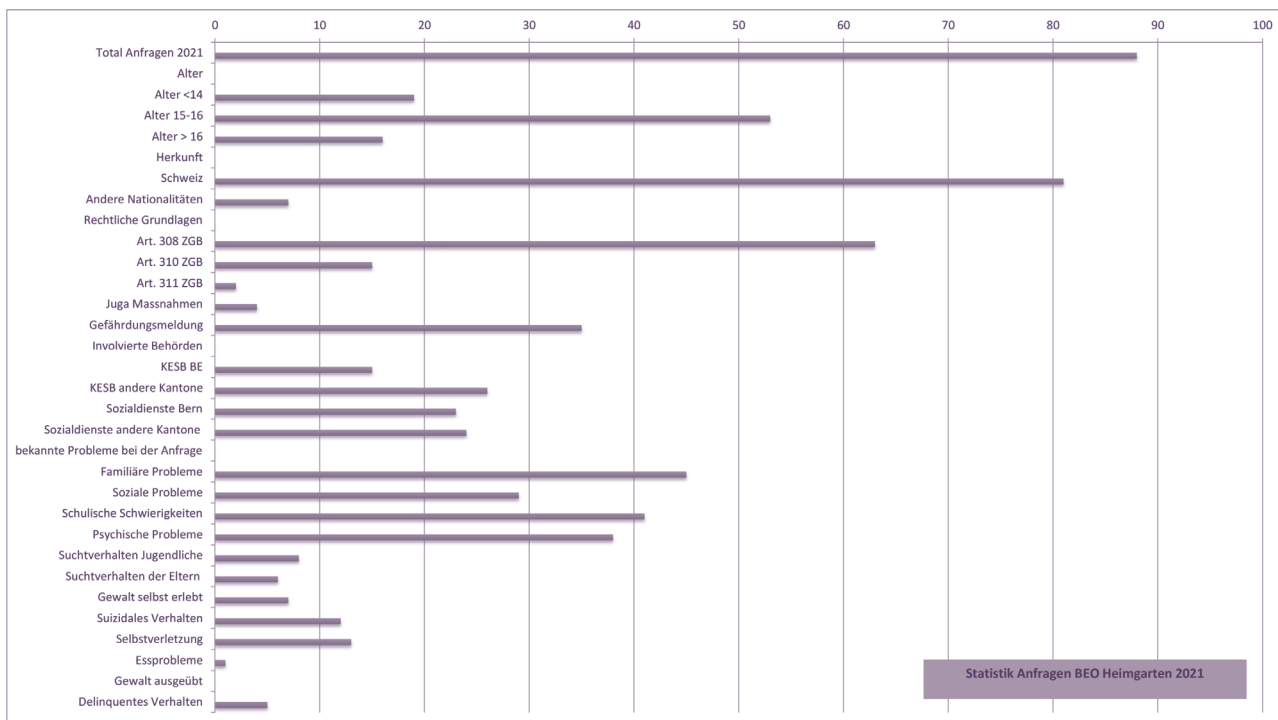
- die kantonalen Fachpersonen von KJA, GSI und BKD, die ihrerseits mit einem grossen Engagement den Umstrukturierungsprozess umsetzten, sowie an die Fachpersonen des BJ
- den Stiftungsrat Heimgarten
- die Heimleitungskollegen und – kolleginnen der ERFA Bern sowie der LIWJ
- den Fachpersonen der Sozialdienste, KESB und Juga
- den verschiedenen Handwerkern, insbesondere unserem «Hauselektriker» Yves Meyer und dem Abwart Walter Ramseier
- Ann Maillart, Polygonschule
- Gunnar Neuschäfer, Konsiliarpsychiater des Heimgartens
- dem Hauswirtschaftsteam, der Gärtnerin und der Administration
- dem Lernhausteam, das mit grossem Einsatz neue Strukturen aufbaut

- dem Sozialpädagogikteam, insbesondere an die Leiterin Claudia Williner, die immer wieder versucht hat, die Personalausfälle zu stopfen
- dem Psychologinnenteam
- dem Team der Familienarbeit
- dem Team der WG Heimgarten
- allen, die die Arbeit mit den Jugendlichen in irgendeiner Form unterstützten

**Dies ist der letzte Jahresbericht aus meiner Feder – beziehungsweise Tastatur.
Es waren 13 spannende und intensive Jahre im Heimgarten. Viele Rückmeldungen von ehemaligen Jugendlichen zeigen, diese soziale Arbeit lohnt sich, es ist nicht einfach ein Job, es braucht viel Engagement und Herzblut dazu.**

Ich wünsche dem Heimgarten inmitten des Wechsels Ordnung zu wahren,
inmitten der Ordnung den Wechsel aufrechtzuerhalten.

Fredi Küffer, Gesamtleiter Heimgarten



Statistik der Anfragen BEO Heimgarten 2021.



Wohngruppe

Bericht Wohngruppe

Ich sage nicht Tschüss sondern versuche zur Ordnung im Wechsel beizutragen

Ich habe während der Zeit in der WG Heimgarten 35 junge Frauen für einen kleinen Moment kennen lernen dürfen und ein kurzes Stück auf ihrem Lebensweg mit viel Gepäck begleitet. Für mich stand stets das sich Wohlfühlen der jungen Frauen in der WG Heimgarten im Vordergrund, denn dadurch kann Vieles möglich werden. Dies mit einem Team an der Seite, welches sich durch die Unterschiedlichkeit in den Ressourcen begründet und mir stets Raum gegeben hat, meine Visionen zu unseren werden zu lassen.

Gemeinsam sind wir in den letzten sechs Jahren folgende Themen angegangen:

- Stetig konzeptionelle Überarbeitungen
- Partizipativer Führungsstil
- Verantwortungsübernahme im Team
- Tragfähigkeit von weiblichen Jugendlichen besonders mit psychischen Herausforderungen
- Beruflich-schulische Prozessorientierung gerade bei Unter- oder Abbrüchen
- Intensivierung der Elternarbeit
- Vereinfachung von Prozessen
- Erneuerung und Optimierung der Infrastruktur
- Strukturelle, administrative, organisatorische und personelle Zusammenarbeit mit der BEO Heimgarten

Das passierte nicht einfach so, sondern in Auseinandersetzung, mit Engagement, Klarheit, Effizienz, Zeit, Prozessen, Flexibilität und Fachlichkeit aber vor allem mit Freude an dieser Arbeit.

Sowohl damals als auch heute ist der Stiftungszweck wichtig, um sich in der Institutionslandschaft behaupten zu können. Nach wie vor sehen wir unsere Berufung in der Aufgabe, weiblichen Jugendlichen ein tragfähiges Setting zu ermöglichen mit dem Ziel das ihrige Erleben von Eigenverantwortung zu erkennen. Gleichermassen sind die im Hintergrund wirkenden politischen und wirtschaftlichen Mechanismen massgebend. Es geht nicht nur darum, diese vordergründig zu verstehen, sondern zu erkennen, ob sie den Interessen der Institution dienen oder im Gegenteil eher erschwerend wirken. In diesem Fall muss geschaut werden, welche Möglichkeiten gegeben sind. In diesem Sinne danke ich dem Stiftungsrat und Gesamtleiter Fredi Küffer für die gemeinsame Bearbeitung wichtiger strategischer Fragen und die gegenseitige Unterstützung darin.

Mit diesem Elan und mit dieser Überzeugung sind wir als Team auch dieses Jahr gleichermassen die Herausforderungen und Aufgaben angegangen. Der Fokus dabei lag und liegt noch auf eine gelingende Überführung des Heimgartens in das Kantonale Jugendamt. Gelingend hat dazu beigetragen, wenn die Prozesse klar, die Strukturen und Arbeitsinstrumente gegeben und im Spezifischen die Teams gesamtinstitutionell in diese Umstellung involviert wurden. Daneben lief stets das Kerngeschäft. Dieses Jahr rückte besonders die Auseinandersetzung mit Transgenderthemen in den Vordergrund, welche in der Institutionslandschaft auch konzeptionell immer wie mehr Verankerung findet. Gelernt haben wir jedoch von den jungen Frauen selbst am meisten, denn ihre Offenheit lernt uns das Normalisierungsprinzip im Alltag.

Haltungsfragen sind immer wieder zu diskutieren und einem gewissen Wandel unterworfen. Was jedoch bleibt ist unsere Überzeugung, dass Kontinuität, Aufmerksamkeit und das Vermitteln von Sicherheit in der Zusammenarbeit mit Jugendlichen wirkt. Folglich möchte ich Rückmeldungen von jungen Frauen teilen, welche mich sehr berührt haben. Es sind zwei von vielen Aussagen.

«Es wird wie immer ablaufen in meinem Leben, ich komme an einen Ort mit dem Versprechen bleiben zu können und dann kommt man mit mir nicht zurecht und ich muss wieder gehen.»

«Ich war ein wenig eifersüchtig, da mir nicht die gleiche Aufmerksamkeit geschenkt wurde, wie gegenüber schwierigeren Jugendlichen.»

Ich lasse dies so stehen und sage Danke zu den jungen Frauen für ihr Vertrauen, ich habe das stets geschätzt.

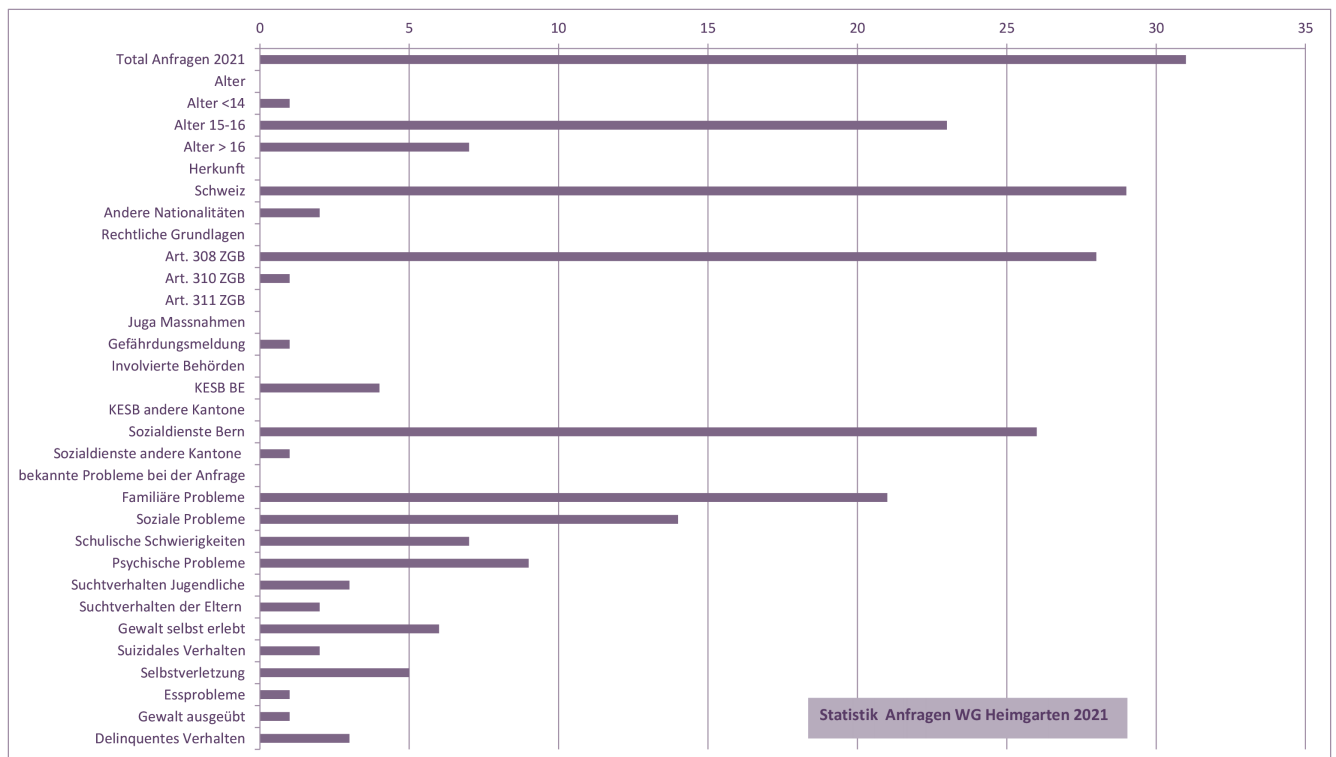
Ich bedanke mich besonders fest bei «unserem» WG- und «unseren» BEO-Teams für all die Unterstützung und freue mich auf «unseren» weiteren gemeinsamen Weg im Heimgarten. Ich danke für euren Humor, für euer genderspezifisches Engagement, für euer Zahlenverständnis, für euer handwerkliches und haushälterisches Geschick, für euren grünen Daumen,

für eure selbstverständliche Verantwortungsübernahme, für eure Fachlichkeit und Ausdauer und vor allem danke ich für eure Menschlichkeit! Meine Wertschätzung möchte ich zugleich gegenüber unserem Vermieter Herrn Jürg Guggisberg und unserem Elektriker Urs Moser entgegenbringen, die uns stets für Rat und Tat zur Seite stehen.

Im Wechsel lasse ich nun los, habe Vertrauen in Neues und freue mich sehr, konnten wir Herrn Lukas Baumgartner für die Leitungsaufgaben in der WG Heimgarten gewinnen und werden ihn herzlich ab 01. März 2022 begrüßen.

Ich bin dann mal nebenan in der BEO.

Sissy Raebel
Leiterin WG Heimgarten



Statistik der Anfragen WG Heimgarten 2021.



Zahlen & Fakten

Belegung

Beobachtungsstation (8 Plätze)
Schule Beobachtungsstation (8 Plätze)
Nachbetreuung Beobachtungsstation
Wohngruppe (8 Plätze)

	2021	2020
Aufnahmen Beobachtungsstation	9	11
Austritte Beobachtungsstation	9	8
Zurück zu den Eltern mit Nachbetreuung	2	1
Zurück zu den Eltern ohne Nachbetreuung	2	–
Pädagogisch betreute WG	–	–
Pädagogisch/therapeutisch betreute WG	3	–
Schulheim	–	–
Eigene Wohnung mit Nachbetreuung	–	–
Psychiatrische Klinik	–	–
Betreutes Wohnen und Arbeiten	–	–
Bauernfamilie	–	–
Erziehungsheim mit geschlossener Abteilung	1	2
Time-out	–	–
Keine Platzierung / Abbruch	–	–
Grossfamilie	–	–
Distanzprojekt	–	–
Andere Institution	1	5
Keine Platzierung / Abbruch	–	–
Aufnahmen Wohngruppe	5	6
Austritte Wohngruppe	7	6
Eigene Wohnung mit Nachbetreuung	2	–
Eigene Wohnung ohne Nachbetreuung	1	3
Eigenes Zimmer mit Nachbetreuung	–	–
Eigenes Zimmer ohne Nachbetreuung	1	–
Grossfamilie	–	–
Au-Pair-Stelle mit Nachbetreuung	–	–
Andere Institution	3	1
Sozialjahr in Bauernfamilie mit Nachbetreuung	–	–
Time-out	–	–
Zurück zu den Eltern ohne Nachbetreuung	2	2
Zurück zu den Eltern mit Nachbetreuung	–	–
Ausbildungsstätte mit integriertem Wohnen	–	–
Psychiatrische Klinik	–	–

Jahresrechnung 2021

Teil 1/2

	2021	2020
Besoldung Lehrkräfte	262'447	233'853
Besoldung Betreuung	1'387'507	1'237'427
Besoldung Therapie	174'859	157'903
Besoldung Leitung & Verwaltung	305'030	261'257
Besoldung Ökonomie & Hausdienst	97'762	108'768
Naturalleistungen	34'957	–
KTG-/UVG-Entschädigungen	-71'843	-94'210
MUE-/EO-Entschädigungen	-22'169	-12'588
Sozialleistungen (Personal)	343'443	297'945
Personalnebenaufwand	32'293	51'658
Ausgleich Naturalleistungen	-34'957	–
Honorare für Leistungen Dritter	25'571	14'826
Total Personalaufwand	2'534'899	2'256'841
Medizinischer Bedarf	12'189	19'528
Lebensmittelaufwand/Verpflegung	68'570	72'012
Haushaltaufwand	17'934	13'574
Unterhalt und Reparatur Immobilien	40'041	30'645
Unterhalt und Reparatur Mobilien	19'141	17'883
Unterhalt und Reparatur Fahrzeuge	5'273	5'070
Unterhalt und Einrichtung IT/Kommunikation	36'747	3'088
Mietzinse	133'755	133'037
Kapitalzinsen und Kontospesen	1'435	1'388
Abschreibung Immobile Sachanlagen	14'600	14'600
Abschreibung Mobile Sachanlagen	1'200	1'200
Abschreibung IT/Kommunikation	755	–
Energie und Wasser	44'147	37'008
Schulung, Ausbildung und Freizeit	41'444	52'799
Büro- und Verwaltungsaufwand	83'596	47'590
Übriger Sachaufwand	234'331	46'840
Total Sachaufwand	755'157	496'262
Total Betriebsaufwand	3'290'056	2'753'103

Jahresrechnung 2021

Teil 2/2

	2021	2020
Ertrag übrige Leistungen an Betreute	1'760	3'560
Ertrag/Erlös Dritter (Atelier)	1'700	-
Miet- und Kapitalzinsertrag	10'899	9'712
Ertrag Personalverpflegung	8'787	8'379
Spenden, Korporationen, Stiftungen	280	240
Total anrechenbarer Ertrag	23'426	21'891
Ertrag Leistungsabteilung Kanton BE	97'830	82'950
Ertrag Nachbetreuung BEO	10'610	6'020
Ertrag Leistungsabteilung andere Kantone	420'583	141'117
Betriebsbeiträge KESB	194'167	419'867
Betriebsbeiträge JA	146'494	103'066
Betriebsbeiträge UMA	36'979	-
Betriebsbeiträge andere Kantone	637'719	687'611
Betriebsbeiträge des Bundes	466'116	466'116
Sonstige Leistungen Dritter	-	8'624
Leistungsabteilung GSI	1'380'612	891'584
Total Leistungsabteilungen	3'391'110	2'806'955
Total alle Leistungsabteilungen / Erträge	3'414'536	2'828'846
Gewinn / Verlust	-124'480	-75'743

Revisionsbericht 2021



HST Treuhand AG

Wirtschaftsprüfung
Wirtschaftsberatung
Nonprofit-Financen

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Heimgarten Bern
3006 Bern

Thierachern, 31. März 2022 / STE

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Heimgarten Bern für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung (mit einer Bilanzsumme von CHF 4'280'479.58, einem Organisationskapital von CHF 3'450'424.51 und einem Jahresergebnis von CHF 30'060.76) nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

HST Treuhand AG


Stefan Ehrenguber
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Deborah Schalbetter
zugelassene Revisorin

Beilage: Jahresrechnung

Rüthubelweg 10
3634 Thierachern
info@hst-treuhand.ch

Winterhaldenstrasse 12
3627 Heimberg
033 552 11 22

Firmengemeinschaft mit:

 Vita
Treuhand

 vitaperspektiv

Instanzen (Stand 31.12.2021)

Stiftungsrat

Präsidentin	seit
Susanne Fehr	2019
Vizepräsidentin	seit
Beatrice Mazenauer	2019
Mitglieder	
Franziska Mellenberger	
Peter Sommer	
Walter Zwygart	
Beatrice Loder Roncoroni	
Vania Kohli	

Leitung / Verwaltung

Gesamtleitung Heimgarten	seit
Fredi Küffer	2012
Leiter Beobachtungsstation	seit
Fredi Küffer	2009
Leiterin Wohngruppe	seit
Sissy Raebel	2016
Administration BEO + WG	seit
Andrea Malach	2009

Kontrollstelle

HST Treuhand AG
Rütihubelweg 10, 3634 Thierachern

MitarbeiterInnen Wohngruppe

Betreuung	seit
Sina Hochuli	2017
Lorenz Hostettler i.A.	2019
Besnik Piraj	2021
Martin Gerloff	2018
Denise Disterheft	2019
Karin Liechti	2020
Patricia Jucker	2020
Rahel Steinmann	2020
Aushilfen	
Marcel Lüchinger	
Sonja Hofer	
Milena Baumann	

MitarbeiterInnen Beobachtungsstation

Psychologischer Dienst	seit
Petra Kuentz	2011
Christin de Angelis	2018
Valentina Achermann	2021
Konsiliarpsychiater	seit
Gunnar Neuschäfer	2020
Betreuung	seit
Anja Schneuwly	2020
Silke Seurig	2017
Patricia Rätz	2018
Tanja Oppliger	2021
Nathalie Küpfer	2021
Florina Minder	2017
Larissa Iaccarino	2019
Daniel Vera	2019
Miriam Blunck	2021
Leonie Naldoni i.A.	2021
Laura Brunner Prakt.	2021
Leitung/Koordination Betreuung	seit
Claudia Williner	2010
Elternarbeit	seit
Nina Moser	2016
Aushilfen	
Jasmin Gemperli	
Esther Leutwyler	
Schule	seit
Andreas Thönen	2010
Susan Blaser	2021
Lisa Frick	2021
Rahel Guggisberg	2021
Yara Miescher	2021
Myriam Müller, Stv. Schulleitung	2021
Hauswirtschaft/Ökonomie	seit
Paloma Graf	2018
Rita Leimgruber	2014
Lalithambigai Parthipan	2015
Pathmathevi Amalathas	2020
Freie MitarbeiterInnen	
Aurelia Golowin, Selbstverteidigung	
Rita Leimgruber, Werken / HW	
Walter Ramseier, Abwart	



Adressen

Stiftung Heimgarten

Susanne Fehr
Muristrasse 29
3006 Bern

Telefon 031 357 51 51

Beobachtungsstation Heimgarten

Fredi Küffer
Muristrasse 29
3006 Bern
fredi.kueffer@heimgartenbern.ch

Telefon 031 357 51 51
Fax 031 357 51 50
info@heimgartenbern.ch

Wohngruppe Heimgarten

Sissy Raebel
Grünastrasse 5
3084 Wabern
wgleitung@heimgartenbern.ch

Telefon 031 961 78 08
Fax 031 961 70 50
wgteam@heimgartenbern.ch